

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 10.10.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hannes Nadrowitz (CDU)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Frau Theresa Eberlein (Amt 13)
Herr Peter Fröhlich (Amt 40)
Herr Ralph Leupert (Amt 10)
Frau Susanne Möller (Amt 40)

Gäste

Frau Maïke Frey (DRK KV NWM e.V.)
Herr Dietrich Goertz (Verein Marlene e.V.)
Herr Tim Kindler (KiJuPa)
Frau Rebecca Mahnke (KiJuPa)
Herr Peter Schurbaum (Verein Atalanta e.V.)
Herr Reinhart Kny (Verein Poeler Kogge e.V.)

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2016
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2016
- 5 Förderung Mehrgenerationenhaus
Vorlage: VO/2016/1980
- 6 Erstellung eines neuen Baumhaus-Konzeptes
- 7 Sonstiges
 - mündliche Information zur Erweiterung der Kapazität in der Seeblick-Grundschule
 - mündliche Information / Sachstandsbericht zur Sportentwicklungsplanung

(nicht öffentlich)

- 8 Nachfragen zum TOP 7.1

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wird festgestellt.

Es erfolgen keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2016

Zum Protokoll erfolgen keine Hinweise, Ergänzungen oder Änderungswünsche.
Das Protokoll wird mehrheitlich beschlossen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 3

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2016

Zum Protokoll erfolgen keine Hinweise, Ergänzungen oder Änderungswünsche.
Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 5 Förderung Mehrgenerationenhaus Vorlage: VO/2016/1980

Herr Fröhlich erläutert die Vorlage zur Förderung des Mehrgenerationenhauses und weist auf die modifizierte Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hin.
Es folgten keine Nachfragen zu dem Thema.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 6 Erstellung eines neuen Baumhaus-Konzeptes

Herr Kny, Herr Goertz, Herr Schurbaum und Frau Rakow stellen das von ihnen entwickelte Baumhauskonzept den Ausschussmitgliedern vor.
Herr Kny erklärt, dass die ersten Vorgespräche mit der Stadt stattgefunden haben. Auf Nachfrage von Herrn Box teilt Herr Kny mit, dass die Ausstellungen der Hansestadt Wismar im Jahr 2017 noch stattfinden sollen, ab 2018 aber eine maritime Ausstellung geplant ist. Eine Ausstellung über die Werft ist in Teilen möglich, aber nicht vollständig umsetzbar, da die Räume zu klein sind. Herr Hilse weist darauf hin, dass Ausstellungen auch mit anderen Museen abgesprochen und koordiniert werden sollten.
Aus dem vorliegenden Konzept geht hervor, dass die Sanierung schrittweise über einen Zeitraum von 17 Jahren erfolgen soll. Ein Eintrittsgeld für die Ausstellung wird nicht geplant, da die Ausstellung als Multiplikator für die Buchungen auf den Schiffen dienen soll.
Herr Kothe bittet die Verwaltung eine Übersicht vorzulegen, inwiefern die vorstellenden Vereine in den letzten zwei Jahren gefördert worden sind. Herr Fröhlich teilt mit, dass die Übersicht mit dem Protokoll versendet wird.
Auf Nachfrage von Herrn Fuhrwerk teilt Frau Eberlein mit, dass kein äquivalenter Raum für Dauerausstellungen in der Hansestadt Wismar zur Verfügung steht. Dennoch sieht die Verwaltung auch die Kosten einer Sanierung des Baumhauses. Eine Aufstellung zu den jährlichen Kosten wird den Ausschussmitgliedern nachgereicht.

Die Ausschussmitglieder bitten Frau Eberlein einen äquivalenten Raum für Dauerausstellungen zu finden, z.B. Rathauskeller, Museum, Theaterfoyer.

Herr Prof. Winkler teilt den vorstellenden Vereinen mit, dass das Konzept in den Fraktionen besprochen wird.

TOP 7	Sonstiges
	- mündliche Information zur Erweiterung der Kapazität in der Seeblick-Grundschule - mündliche Information / Sachstandsbericht zur Sportentwicklungsplanung

7.1. – mündliche Information zur Erweiterung der Kapazität in der Seeblick-Grundschule

Herr Fröhlich erklärt, dass die aktuelle Schulnetzplanung drei Jahre alt ist. Dennoch wird die Auslastung und Kapazität jährlich überprüft. In fast allen Grundschulen sind die Kapazitätsgrenzen erreicht. In 2019 reichen die Kapazitäten nicht mehr aus.

Daher ist ein Anbau an der Seeblick-Grundschule geplant. Die Seeblick-Grundschule wurde aus den folgenden Gründen ausgewählt:

- stetig steigende Schülerzahlen
- viele Umlenkungen
- dortige Regionalschule hat noch freie Plätze
- steigende Hortbedarfe im gesamten Wismarer Raum

Auf Nachfrage von Herrn Box, Herrn Prof. Winkler, Herrn Nadrowitz und Herrn Fuhrwerk teilt Herr Fröhlich mit, dass durch den Anbau 2 Klassenräume und 3 Horträume geschaffen werden. Die Umlenkungen erfolgen derzeit in Richtung Grundschule am Friedenshof.

Da bisher keine Mittel für den Bau eingeplant sind, wird derzeit geprüft, ob die Perspektive Wismar gGmbH Eigentümer des Anbaus wird und sich die Hansestadt Wismar dann dort einmietet.

Im nächsten Jahr sollen zusätzliche Hortplätze am Kagenmarkt entstehen.

Herr Hilse hat noch Fragen zu dem Thema und beantragt, dass diese in einem nicht öffentlichen Teil (Tagesordnungspunkt 8) beantwortet werden.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag von Herrn Hilse abstimmen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Herr Fröhlich erklärt den Anwesenden, auf Nachfrage von Herrn Box, dass die Ersatzlösung für die Beschulung während des Umbaus der Fritz-Reuter-Grundschule eine Containerschule an der Bürgermeister-Haupt-Straße ist. Dort sollen die Schüler anderthalb Jahre unterrichtet und die Hortkinder betreut werden.

7.2. – mündliche Information / Sachstandsbericht zur Sportentwicklungsplanung

Frau Möller informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstandsbericht zur Sportentwicklungsplanung. Die Vorbereitung zur Sportentwicklungsplanung begannen im August 2014. Der erste Punkt in der Zeitfolge ist abgearbeitet. Im Dezember 2016 beginnt der Start der Planung. Es wird eine prozessbegleitende Steuergruppe zusammengestellt. Wie die Zusammenstellung ausfällt, kann noch nicht gesagt werden.

Des weiteren teilt Frau Möller mit, dass die anderen größeren Städte in MV (u.a. Schwerin) ebenso dabei sind, eine solche Planung in Auftrag zu geben.

Wortmeldungen erfolgten durch Frau Lechner, Herrn Prof. Winkler, Herrn Nadrowitz, Herrn Box und Herrn Kessler.

Anschließend berichtete Frau Möller über die Erstellung einer Sportstättendatenbank des Landes. Wismar ist dabei Pilotkommune.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Prof. Joachim Winkler
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Box
1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Anneliese Stuth
Protokollantin